Ausgabe 367 Juni/Juli 2021

DJK DOM MINDEN

Menschen in Bewegung

Blickpunkt

Ein Verein – viele Stärken: Verbundenheit · Vielseitigkeit · Aktualität

In Dankersen entsteht St. Sophia

Die Wölfe gehen ganz neue Wege

Neue Ganztagespflege in Rodenbeck

Überzeugt vom Wert der Regionalität
Leistungsstark aus eigener Kraft
Vertraut durch traditionsreiche Wurzeln

Volksbank Minden

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

www.verbundvolksbank-owl.de

Inhalt

Juni/Juli 2021

4 Die Neue ist eine Frau
Auf dem rechten Weserufer soll die Kita St. Sophia entstehen

7 „Früher haben wir alles gemacht“
Heute ist Anna Tissen für die Personalien in der DJK verantwortlich

8 Auf den Punkt fit sein
Einmalig: Sportmedizinische Untersuchung bei den Minden Wolves

10 Saison abgebrochen
Blickrichtung: Fußballer konzentrieren sich auf die neue D-Jugend

12 Wir leben vom Engagement
Jahreshauptversammlung: Die DJK Dom Minden trotzt Corona

14 Noch sind Plätze frei
Die DJK bietet zahlreiche Aktivitäten in den Sommerferien an

14 Kurz notiert

16 In Rodenbeck für die Kleinsten da
Die DJK Dom Minden bietet eine weitere Ganztagespflege an

18 Wir suchen Dich!
Personal für die Kitas zu finden, ist immer schwerer

22 Schöner Rückzugsort
In der Kita St. Ansgar wurden Weidentipis gebaut

24 Aus alt mach neu!
Viele Neuanschaffungen in der Kita St. Paulus

25 Entdecken, forschen, lernen
Kita St. Michael wird als „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet

26 Das geistliche Wort

Ich bin gerne ein Teil...

Agnes Schmitz

„Hast Du Dir das auch gut überlegt, soweit wegzuziehen?“, haben meine Freunde zu mir gesagt. Ja, das habe ich, sagte ich. In dieser Zeit ist viel geschehen. Doch wenn ich es nochmal mit dieser Entscheidung zu tun hätte, würde ich es wieder tun. Ich war bereits in Herzogenrath in der DJK und so führte mich mein erster Weg auch in Minden wieder zur DJK. Dort wurde ich mit offenen Armen aufgenommen und konnte sofort Kontakte knüpfen. Mittlerweile ist die DJK ein fester Bestandteil meines Lebens. Ich leite einen Rückenschul-Kurs und zwei Rehasportgruppen „Wassergymnastik“, arbeite als Fachbereichsleiterin Sport im Vorstand und helfe gerne bei Festen und Events. Das alles ist der Vielfalt im Verein zu danken. Geht nicht, gibt‘s nicht. Probleme angepackt und gelöst.

Es gibt keinen Stillstand, sei es bei den Sportgruppen oder bei technischen Neuerungen. Nur so kann ein Verein Bestand haben. Ich freue mich, einen Teil dazu beizutragen. Die Nähe zur katholischen Kirche, aber auch das Miteinander anderer religiöser Glaubensrichtungen sind für mich wichtig. Toleranz, Akzeptanz und ein respektvolles Miteinander zeichnen die DJK aus. Soziale Projekte, wie Vida Nova, gehören zur DJK genauso dazu, wie das Sommerfest. Die Mischung macht‘s.

Das alles ist einer guten Teamarbeit im Vorstand und großem Engagement der Übungsleiter zu verdanken.

Durch Corona wurden alle Aktivitäten stark eingeschränkt. Aber auch da haben wir nicht aufgegeben. Mit Zoom, Apps und Videos konnte der Kursbetrieb in Teilen weiter aufrecht erhalten bleiben. Viele Mitglieder haben das Angebot angenommen. Es wurde jeder bei sich daheim, aber trotzdem in der Gemeinschaft trainiert. Das gab und gibt uns doch ein Gefühl des Zusammenhalts. Jetzt warte ich darauf, endlich wieder zu trainieren, zu feiern und auf ein normales Vereinsleben.

Vieles mehr könnt Ihr hier in unserer neuen Vereinszeitschrift entdecken.

Viel Vergnügen beim Durchlesen
Agnes Schmitz
Fachbereichsleiterin Sport

St. Sophia – Weisheit steht für die neue Kita in Dankersen

Auf dem rechten Weserufer entstehen eine dreizügige Kindertagesstätte und die Räume für die DJK-Geschäftsstelle

„Unsere 2. Vorsitzende hat sich riesig gefreut, dass wir unsere neue Kindertagesstätte nach ihr benennen“, berichtet Stephan Kurze, als Vereinsvorsitzender und gleichzeitiger zweiter Geschäftsführer der DJK Dom Minden Kita gGmbH. An der Sedanstraße, auf dem Gelände der ehemaligen Dreifaltigkeitskirche, soll sie entstehen und im Gegensatz zu den bisherigen drei Einrichtungen St. Ansgar, St. Paulus und St. Michael erstmals einen Frauennamen tragen: St. Sophia.

Ein interessanter Name, denn die heilige Sophia lebte im 4. Jahrhundert in Rom, erlitt dort den Märtyrertod. Ihren Gedenktag feiert die katholische Kirche übrigens am 15. Mai. Sophia wird als Schutzpatronin von Gärtnern, Blumenhändlern, Bergleuten, Bierbrauern, Bräuten und Neuvermählten besonders verehrt. Ihr Name stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Weisheit“.

Sophia sei bei der Namensfindung der Kinder in den letzten Jahren zudem immer in der Top-10 zu finden gewesen, sei also sehr beliebt. „Außerdem liegen die Reliquien der Hl. Sophia im Mindener Dom, so dass also auch ein inhaltlicher Bezug hergestellt ist“, erklärt Kurze. Hinzu käme, dass es im katholischen Mindener Umfeld keine Sophia geben würde. Man finde Maria, Elisabeth, aber keine Sophia.

„Es war der Wunsch der Stadt Minden auf dem rechten Weserufer den Kinderbetreuungsbedarf zu decken. Und nachdem jahrelange Verhandlungen mit der evangelischen Kirchengemeinde gescheitert waren, ist man mit der Frage, ob die Domgemeinde nicht noch irgendwo Grundstücke hätte, an uns herangetreten. Die Wahl fiel dann aber auf die zuletzt von der russisch-orthodoxen Gemeinde genutzte ehemalige Dreifaltigkeitskirche.“ Und Elke Vollendorf, ebenfalls Geschäftsführerin der Kita gGmbH, ergänzt: „Die Gedanken kamen auf, weil an der Sedanstraße an anderer Stelle immer ein Kindergarten stand. Daher war der Ort auch schnell gefunden.“ Die dortige Gemeinde sei dann bereit gewesen, vor Ablauf ihres Vertrages aus dem Mietverhältnis auszusteigen und habe somit den Weg für einen Kindergarten freigemacht, wie Stephan Kurze die Anfänge skizziert.

„Man muss dazu wissen, dass die Stadt einen Übersicht hat, in dem detailliert nachvollzogen werden kann, an welcher Stelle es Betreuungsbedarf gibt “, so Kurze. Daran sei dann deutlich zu erkennen, wo viele oder wenige Kinder leben würden. „Gleichzeitig weiß man aber auch, wo sich die Kitas befinden und wo nicht. Entsprechend ergibt sich ein möglicher Bedarf.“

Bauausschuss-Sitzung

Kirche ursprünglich das Gemeindehaus

Beide Verantwortlichen blicken zurück und betonen, dass die Dreifaltigkeitskirche, auf deren Grund nun die Kita entstehen würde, ursprünglich als Gemeindehaus geplant gewesen sei. Die Kirche sollte anschließend gebaut werden. „Das ist aber nie geschehen, weil sich die Zahl der Katholiken in St. Ansgar dynamischer entwickelt hat, als im Neubaugebiet Dankersen“, berichtet Kurze. Darum habe man sich damals dort für den Kirchenbau entschieden und in Dankersen das eigentliche Gemeindehaus bis zum Ende als Kirche genutzt. Kein Wunder also, dass das Gebäude nicht gerade wie eine klassische Kirche aussieht.

„Ein Jahr, bevor wir damals in die Planungen eingestiegen sind, bin ich mit Vertretern der Stadt Minden einmal an der Dreifaltigkeitskirche gewesen und habe geschaut, ob ein Kindergartenbau dort überhaupt möglich ist. Danach ist aber seitens der Stadt, die zu diesem Zeitpunkt noch in Gesprächen mit der evangelischen Kirchengemeinde stand, ein Jahr nichts weiter passiert. Als dann endgültig klar war, dass dort keine Einigung erzielt werden kann, ging’s schließlich bei uns los, kamen wir mit der Stadt und der Kirchengemeinde entscheidend ins Gespräch“, nennt Stephan Kurze den weiteren Ablauf der Geschehnisse.

Bauausschuss tagt seit 2019

„Am 19. November 2019 fand unsere erste Bauausschuss-Sitzung statt, der im Laufe der Zeit nahezu wöchentlich viele weitere folgten“, kann sich Elke Vollendorf erinnern. „Dazu laden wir auch immer mal wieder Vertreter von Fachfirmen

ein.“ Das Projekt sei man gemeinsam mit Architekt Dirk Steinleger (F.M. Immobilien) angegangen. F.M. Immobilien werde auch die weiteren Schritte bis zur Fertigstellung – die Planung und den Bau – koordinieren. Dem Bauausschuss gehören übrigens an: Stephan Kurze (Vereinsvorsitzender und Geschäftsführer DJK Dom Kita gGmbH), Elke Vollendorf (Geschäftsführerin DJK Dom Kita gGmbH), Riccarda Colaci (Geschäftsführerin Verein), Manuela Loddewig (Leiterin Kita St. Michael), Teresa Suwalski (Vereinsvorstand), Dirk Steinleger (Architekt) und Michael Rösener (Vertreter der Gewerke). Weitere Fachleute werden nach Bedarf hinzugezogen.

Michael Rösener

Nachbargrundstück nicht bekommen

„Ursprünglich war auf Anregung der Stadt eine fünfgruppige Kindertagesstätte geplant, aber die Verhandlungen der Kommune über das Nachbargrundstück führten zu keinem positiven Ergebnis“, so Kurze. Dadurch habe man die Planung auf dreizügig auslegen und nochmal von Neuem beginnen müssen.

Die Kosten für das Gesamtprojekt beziffern sich auf ca. 2,8 Millionen Euro, von denen knapp 360.000 Euro auf die im Gebäude integrierte, rund 160 qm große Geschäftsstelle des Vereins entfallen. „Für deren Umzug haben wir uns entschlossen, weil uns aktuell in der Stadt einfach der Platz fehlt.“ Die Finanzierung der großzügigen Kindertagesstätte laufe derweil über öffentliche Mittel und aufzunehmende Darlehen.

Bei dem Projekt handele es sich um eine Standard-Kita mit einem bedarfsgerechten Mehrzweckraum, mit dem die Bewegung der Kinder gefördert werden soll. „Außerdem werden wir einen Raum für Elternarbeit haben, der gleichzeitig auch zur therapeutischen Nutzung möglich ist. Was eben dem praktischen Bedarf entspricht und für eine zeitgemäße Arbeit mit Familien entspricht“, erklärt Kurze.

Hoffen auf zeitnahe Entscheidung

Und wann soll die Einweihung sein? Schwer zu sagen. Zurzeit hängt alles stark vom Bauamt der Stadt Minden ab. „Wir hoffen, dass hier sehr zeitnah eine positive Entscheidung für den Bau der Kindertagesstätte St. Sophia fällt.“ Dann wäre noch eine Fertigstellung zum Kindergartenjahr 2022/23 möglich.

Anfragen auf Kitaplätze lägen nämlich jetzt schon vor, wie Elke Vollendorf betont.

Rösener
Wir sorgen für E-Mobilität
MEISTERBETRIEB FÜR HEIZUNG, SANITÄR UND ELEKTRO
Michael Rösener • Ilser Landstraße 15 • 32469 Petershagen
Tel. 05705 456 • Fax 05705 213 • www.roesener-haustechnik.de

Vom Weihnachtsbrief angelockt

Anna Tissen zeichnet bei der DJK Dom Minden für alle Angestellten und Übungsleiter verantwortlich

Anna Tissen

Der Verein begann gerade mit den Planungen für sein 25-jähriges Bestehen, da schloss sich Anna Tissen mit ihren beiden Töchtern Anna-Maria und Anastasia dem Bereich Eltern-Kind-Turnen in der DJK Dom Minden an. Gut 16 Jahre später blickt die heute 44-Jährige, deren Wurzeln in Kasachstan liegen, auf ihre ersten „Gehversuche“ innerhalb des Vereins zurück. „Da hat sich viel geändert, hat sich sehr viel getan.“

Im November 1992 war Anna Tissen mit ihrer Familie aus dem kasachischen Sosnowka nach Minden gekommen. Dort schloss sie dann eine Ausbildung zur Rechtsanwalt- und Notarfachangestellte erfolgreich ab. Nach der Geburt der beiden Töchter schloss sie sich schließlich der DJK Dom Minden im Januar 2006 an. „Ich hatte in einem Weihnachtsbrief der Domgemeinde eine Werbung für den Verein gefunden. Speziell das Eltern-Kind-Turnen. Da haben wir uns in der DJK mit der ganzen Familie angemeldet.“

Zwei Jahre später hatte Anna Tissen sich dann schon zu einem unverzichtbaren Teil des Vereins entwickelt. Gemeinsam mit Gabi Jacob zeichnete sie in den Anfängen ehrenamtlich für den administrativen Teil in der DJK Dom Minden verantwortlich. „Damals gab es noch keine festangestellte Geschäftsführerin. Die kam erst 2014. Bis dahin haben wir Beide die Mitgliederverwaltung genauso erledigt, wie Feiern und Veranstaltungen organisiert. Wir waren die Mädchen für alles.“

Mit dem starken Anwachsen der Mitgliederzahlen und der Anstellung von Riccarda Colaci als Geschäftsführerin änderten sich auch für Anna Tissen die Arbeitsbereiche. „Ich bin ja fest im St. Michaelhaus angestellt und dort seit 2008 die ´böse Tante`, weil ich die Rechnungen für die Bewohner von der Anmeldung bis zur Abmeldung ausstelle“ lacht Anna Tissen.

Zuständig für alle Personalfragen

„Ich bin aber heute weiterhin als Mini-Jobberin für den Personalbereich rund um die DJK und die Kita gGmbH zuständig.“ In ihrem Verantwortungsbereich ist Tissen für aktuell über 70 Angestellte und rund 40 Übungsleiter im Einsatz. „Ich schreibe de Arbeits- oder Übungsleiterverträge, bin die erste Ansprechpartnerin für die Mitarbeiter/innen in allen Personalangelegenheiten bis hin zum Polizeilichen Führungszeugnis oder der Unterstützung in amtlichen Sachverhalten.“

Ehrenamtlich engagiert sich Anna im DJK-Vorstand auch dort, wo für sie alles im Verein angefangen hat: im Eltern-Kind-Bereich. Hier hat sie als Spartenleiterin sogar das Sagen, liegt die Verantwortung in ihrer Hand. „Leider haben wir derzeit nur eine Krabbelgruppe, doch hoffentlich ändert sich dies. Aber zum Glück haben wir noch zwei Eltern-Kind-Turnen-Gruppen, die sich mit rund 200 Teilnehmern in der Rodenbecker Turnhalle und in der Turnhalle der Domschule einmal in der Woche zum Turnen treffen.“

Anna Tissen sieht die Entwicklung ihres Vereins als äußerst rasant an. „Damals hatten wir keine Festangestellten – und heute sind es bereits über 70 Mitarbeiter/innen. Die neue Kita St. Sophia ist dabei noch gar nicht mit eingerechnet. Außerdem bilden wir inzwischen Erzieher/innen aus. Das zeigt, dass wir uns zu einem mittelständischen Unternehmen gemausert haben. Ich meine, das ist auf jeden Fall eine äußerst schöne Entwicklung.“

Kolumbarium St. Mauritius Minden

Pauline-von-Mallinckrodt-Platz 3 • 32423 Minden
Tel. (0571) 83764-100 • www.kolumbarium-minden.de
Täglich geöffnet von 10.00-17.00 Uhr

Die Urnenbegräbnisstätte im Zentrum Mindens

Einzigartig in Deutschland

Spieler der Minden Wolves lassen sich bei der Sportmedizinischen Untersuchung von Dr. Schumacher auf den Kopf stellen

Heinz Schumacher will alles wissen, ganz genau. Bislang sind es zumeist Fuß-, Hand- oder Volleyballer, vereinzelt auch Ruderer und Leichtathleten, denen sich der lizensierte Sportmediziner aus den Mühlenkreis widmet. Jetzt aber geht es um American Football. Die Minden Wolves in der DJK Dom Minden haben ihre Sportler zu ihm geschickt, zu einer Sportmedizinischen Untersuchung.

Erstmals mit Football zu tun

Nur drei Standorte in Ostwestfalen sind vom Landessportbund lizensiert worden, dürfen diese Untersuchung an Kaderathleten durchführen. Neben der Universität Paderborn und dem Herzzentrum Bad Oeynhausen eben auch der Standort von Heinz Schumacher. Der bittet die Sportler in die privatärztliche Gemeinschaftspraxis Sirius. Schnell sind mögliche Hemmschwellen der Footballer beseitigt – auch, weil Heinz Schumacher mehr über die Sportart erfahren möchte. „Für mich selbst ist es interessant, erstmals ein American Footballteam bei mir zu haben“, verrät der anerkannte Sportmediziner. „Die Untersuchung einer Footballmannschaft ist in dieser Form meines Wissens nach einzigartig in Deutschland, ein Novum. Es zeigt, dass die Verantwortlichen viel Wert darauf legen, eine Basisleistungsinformation ihrer Spieler zu bekommen und die Vorbereitung darauf abzustellen. Das ist aus meiner Sicht sehr lobenswert. Um Erfolg als Mannschaft zu haben, sind solche Wege unerlässlich.“

Dr. Schumacher

Sportmedizinische Untersuchung – was ist das? Ein Leistungssportler will wissen, wo er nach einer Aufbauphase vor dem Einstieg ins Training steht. Gesundheitlich und leistungsmäßig. Die Untersuchung lässt sich aber auch auf alle Bereiche der Sporttreibenden ausdehnen. Heinz Schumacher: „Wir bekommen auch Anfragen von älteren Menschen, die nach längerer Zeit wieder in den Sport einsteigen wollen. Wo stehe ich? Kann ich es mir zumuten? Wie kann ich das am sinnvollsten realisieren?“

Wie ermittelt man den Leistungsstand?

Oder die Antwort auf die Frage der Minden Wolves: Hier ist eine Mannschaft, hier sind Mannschaftsmitglieder – wie ermittelt man den Leistungsstand der einzelnen Sportler? Das wird mittels eines Programms getan, das sich aus verschiedenen Untergruppen zusammensetzt:

- Erhebung der Anamnese (Fragen nach überstandenen Krankheiten, Verletzungen, Operationen)
- einer Blutanalyse
- einer Urinanalyse
- einer Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislauf-Systems mittels der Fahrrad-Ergometrie
- einer Lungenfunktionsanalyse, um die Lungenkapazität des Sporttreibenden zu ermitteln
- eine Untersuchung des internistischen und orthopädischen Status
- Erfragen besonderer Ereignisse

„Am Ende ergibt sich daraus ein Bild, wie der Sportreibende und -willige zu diesem Zeitpunkt gesundheitlich aufgestellt ist. Die

Ergebnisse, die wir dabei ermitteln, werden mit Trainern und Mannschaftärzten der jeweiligen Sportler besprochen. Anschließend wird gemeinsam sportartenspezifisch diskutiert, werden Umsetzungen innerhalb der Sportart besprochen."
Dies träfe, so Dr. Schumacher, auch auf American Football zu, obwohl dort sehr viel verstärkter unterschiedliche Spielertypen benötigt würden. Hier sei es erforderlich, dass man das mit den Mannschaftsärzten besprechen, die sich in ihrer Sportart natürlich besser auskennen würden. „Wie sind die Ergebnisse für den Einzelnen, wie sind sie für die Mannschaft zu bewerten?" Und da seien die Minden Wolves mit Uli Grünwald als Mannschaftsarzt natürlich hervorragend aufgestellt. Grünwald selbst, der ja bekanntlich auch als Arzt der Nationalmannschaft und des NRW-Verbandes fungiert, ist einer der großen Befürworter dieser Untersuchung: „Die würde ich mir auch für die Nationalmannschaft und die Auswahlteams wünschen!"

Körper auf den engen Kontakt vorbereiten

Aus Sicht von Heinz Schumacher ist American Football eine sehr intensive Kontaktsportart. „Da ist gerade die Physis, die Gelenkmuskelstruktur – man spricht vom statisch-dynamischen Apparat –, für den einzelnen Sportler von enormer Bedeutung und unterscheidet sich deutlich von anderen Sportarten, bei denen der Kontakt nicht so eng ist."

Auch Ernährung und Gewicht ist wichtig

Hinzu käme, dass in der Diskussion auch die Themen „Ernährung" oder „Gewicht" eine Rolle spielen würde. „Am Ende soll eine individuelle Beratung für den Sportler erfolgen, um seine Leistungsfähigkeit zu steigern", erklärt Schumacher. „Auf der einen Seite stellen wir den Sportler also auf den Kopf, checken ihn richtig durch. Auf der anderen sehen wir genau, wer im Winter was gemacht hat und wer nicht."
Das Ergebnis der bisherigen Untersuchungen der Minden Wolves zeige deutlich, „dass die Jungs in der Corona-Zeit durchaus was für sich getan haben."

RWS GmbH | Im Sundernkamp 10 | 32130 Enger
Telefon (05224) 98 10 0 | Email: info@rws-enger.de | Web: www.rws-holding.de

Saison endgültig abgesagt

Jutta Bredemeier kann den Verband verstehen.

Ihr Augenmerk gilt neben der Bewegung der Kinder dem Aufbau der D-Jugend

Der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) hat die aktuelle Spielzeit 2020/21 ohne Wertung beendet. Dies betrifft sowohl die laufenden Meisterschaftswettbewerbe der Männer und Frauen als auch die der Jugend. Darauf verständigten sich das FLVW-Präsidium und die spielleitenden Stellen des Verbands-Fußball-Ausschusses (VFA) und des Verbands-Jugend-Ausschusses (VJA). Die Vorsitzenden der 29 FLVW-Kreise schlossen sich dem Vorgehen ebenso an, wie die Vorsitzenden der Kreis-Jugend-Ausschüsse (KJA).

Da die für eine sportliche Wertung erforderliche Anzahl an Spielen nicht mehr erreicht werden konnte, wurde die Spielzeit annulliert. Das heißt, es gibt weder Meister noch Auf- und Absteiger. Gemäß der vor der Saison geänderten Spielordnung bzw. Jugendspielordnung des Westdeutschen Fußballverbandes (WDFV) hätten mindestens 50 Prozent der Spiele einer Staffel ausgetragen werden müssen, um eine Wertung des Wettbewerbs zu erreichen.

Jutta Bredemeier

Der Zeitpunkt war gekommen

„Es war der Zeitpunkt gekommen, an dem wir einen Schlussstrich ziehen mussten. Angesichts der bundesweiten Notbremsen-Regelung war ein realistischer Zeitpunkt für die flächendeckende Wiederaufnahme des Spielbetriebes nicht absehbar“, erklärte FLVW-Vizepräsident Manfred Schnieders.

Auch im Jugendfußball war eine Saisonfortführung nach einer intensiven Einzelbetrachtung der Staffeln und unter Einbeziehung der pandemischen Lage nach Ansicht des VJA ausgeschlossen. „Wir hoffen zunächst auf einen einheitlichen Rahmen, der unseren Kindern und Jugendlichen zu Bewegung an der frischen Luft verhilft und einen geordneten Trainingsbetrieb ermöglicht“, legen Holger Bellinghoff (FLVW-Vizepräsident Jugend) und der VJA den Fokus auf die Gesundheit der jüngsten Mitglieder.

Präsident Gundolf Walaschewski sagt: „Uns und vor allem den Vereinen – das haben viele Gespräche und Nachrichten gezeigt – ist das Ende mit Schrecken weitaus lieber, als sich Woche für Woche vertrösten zu lassen und an den letzten Strohhalm einer Saisonfortführung zu klammern.“

Jutta Bredemeier, Leiterin der Fußball-Sparte der DJK Dom Minden, hat die Entscheidung kommen sehen. „Angesichts der steigenden Inzidenz war das zu erwarten. Ich denke, dass sich alle die Entscheidung nicht leicht gemacht haben.“ Für sie sei es wichtig, dass die Kinder trotzdem an die frische Luft und in Bewegung kommen. „Wir sind unter Berücksichtigung der Vorschriften auf dem St. Ansgar-Platz mit unseren Kindern aktiv. Die städtischen Plätze sind ja noch nicht wieder geöffnet.“

Vorrangiges Ziel sei daneben der Aufbau des D-Jugend-Bereichs. „Dem gilt nun unsere ganze Aufmerksamkeit.“

Gebrauchtes günstig kaufen im
Zentral LAGER
Grimpenwall 16-20, 32423 Minden

Was Sprache mit Gesundheit zu tun hat

Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Laut Weltgesundheitsorganisation tragen neben den körperlichen und psychischen Faktoren auch soziale Faktoren zur ganzheitlichen Gesundheit bei.

Genau an dieser Stelle, bei der es um die psychosoziale Gesundheit geht, kommen Sprache und Sprachentwicklung eine große Bedeutung zu.

Sprache ist wichtig für die psychosoziale Gesundheit.

Die sprachlichen Fähigkeiten haben Einfluss für die gesamte Entwicklung des Kindes. Auch die geistige Entwicklung ist eng mit der Sprachentwicklung verknüpft. So können Kinder insbesondere durch die Sprache Kontakte aufbauen, Beziehungen gestalten, sich und ihre Gefühle mitteilen und sich in ihrem sozialen Umfeld orientieren.

Einfluss auf die Sprachentwicklung

Die sprachliche Entwicklung verläuft so individuell, wie es Kinder selbst sind. Noch bevor sie ihre eigene Stimme entdecken und mit ihr experimentieren, beginnt die Sprachentwicklung.

Als einer der wichtigsten Einflüsse auf die sprachliche Entwicklung hat sich die Interaktion mit anderen Menschen herausgestellt. So entwickeln Kinder ihre Sprache insbesondere dadurch, dass mit ihnen gesprochen wird und andere Menschen verbal auf sie reagieren, wenn sie selber sprechen (oder im jüngeren Alter Laute von sich geben).

Daneben haben auch die Sinneserfahrungen einen Einfluss auf die Sprachentwicklung. Allen voran das Hören. Denn ein Kind, das nicht gut hört, wird Schwierigkeiten beim Sprechenlernen haben.

Und wie verhält sich die sprachliche Entwicklung bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern? Kinder die zwei oder mehr Sprachen gleichzeitig erlernen fangen mitunter etwas später an selber zu sprechen. Bis zu einem Alter von zwei Jahren haben die meisten mehrsprachigen Kinder diese Verzögerung jedoch wieder aufgeholt.

Wenn mein Kind nicht richtig spricht

An einer verzögerten Sprachentwicklung oder Sprachfehlern tragen weder Eltern, noch das Kind selber eine Schuld. Vielmehr handelt es sich bei der sprachlichen Entwicklung um einen individuellen Prozess, der mitunter genetisch geprägt ist.

Probleme in der sprachlichen Entwicklung lassen keinen Rückschluss auf die Intelligenz eines Kindes zu.

Als allgemeine Orientierung gilt: Mit einem vierjährigen Kind, das bestimmte Laute noch nicht richtig aussprechen kann, oder von fremden Personen nicht oder nur schlecht verstanden wird, sollten Sie Rat beim Kinderarzt einholen. Je nach Ausprägung kann Ihnen der Kinderarzt auch Unterstützung durch andere Fachleute, z. B. in Form von Sprachtherapie, Frühförderung o. Ä., empfehlen.

Tipps für Eltern:

Singspiele, Reime und Vorlesen unterstützen die Sprachliche Entwicklung Ihres Kindes.

Sollten Ihnen Sprachfehler bei Ihrem Kind auffallen, können Sie den Satz des Kindes noch einmal korrekt wiederholen, ohne explizit auf den Fehler hinzuweisen.

Neolexon-App

Für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren bietet die BKK Melitta Plus die Neolexon-App an. Neolexon bietet eine Ergänzung zur logopädischen Therapie und dient der Unterstützung des heimischen Eigentrainings.

Mittels spielerischer Aufgaben kann so das Eigentraining in der Häufigkeit und Qualität gesteigert werden.

Mehr auch unter: neolexon.de/bkk-melitta-plus/ oder QR-Code scannen.

Meine BKK Melitta Plus

Immer an meiner Seite

Die Krankenkasse in meiner Nähe!

www.bkk-melitta-plus.de • info@bkk-melitta.de

Jahreshauptversammlung

„Die Mitglieder sind unser Fundament“

Die DJK Dom Minden zieht trotz Corona eine gute Bilanz.

Weiterhin einer der größten Vereine im Kreis Minden-Lübbecke

Stephan Kurze

Digitalisierung, Kooperationen, Sportplatzneubau und der Einstieg der American Footballer in den Ligabetrieb waren die bestimmenden Themen der Jahreshauptversammlung, die die DJK Dom Minden in Teilen in Präsenz und Online durchgeführt hat. Das jedenfalls ging aus den Worten von Vorsitzendem Stephan Kurze hervor, der die Corona-Pandemie als prägend für das abgelaufene Jahr ansah. „Insofern ist die Gesamtsituation des Vereins natürlich schwieriger zu bewerten. Wir freuen uns aber darüber, mit über 1800 Mitgliedern weiterhin einer der größten Vereine im Kreis Minden-Lübbecke zu sein.“

Petra Breitkreuz

Bewährt habe sich trotz der schwierigen Allgemeinsituation die Gründung und Auslagerung der Kita gGmbH. „Im Bereich der Jugend- und Kinderarbeit sei das Team um Marian Kurze und Sophie Suwalski indes durch Corona leider ausgebremst worden“, wie Stephan Kurze hervorhob. Durch die deutlich gestiegenen Mitgliederzahlen in den zurückliegenden Jahren habe indes man dem Sportbereich eine neue Struktur mit Abteilungen verpasst. „Nicht zuletzt, weil Fußball und American Football ständig wachsen und in beiden Sportarten zudem ein Ligabetrieb zu organisieren ist.“

Erfreulich sind viele Wichtige Änderungen

Der Vereinsvorsitzende blickt trotz Corona auf wichtige und erfreuliche Veränderungen. „Dazu zählt gerade der Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Ein Meilenstein ist unbestritten die Fortführung des DJK-Journals in Form des neuen Blickpunkts. Aber auch unsere Internetpräsenz erhielt im vergangenen Jahr ein frisches Gesicht und wurde auf den heutigen Stand gebracht.“

Finanziell ist der Verein nach Auskunft von Stephan Kurze und die für diesen Fachbereich zuständige Petra Breitkreuz trotz der Pandemie gut aufgestellt. „Obwohl Einnahmen durch Veranstaltungen ausfielen, ist das Ergebnis des Vereins gut.“ Und Breitkreuz ergänzt: „Wir stehen nach wie vor auf gesunden Füßen. Und auch unsere Kindergärten sind wirtschaftlich gesund.“

Sehr erfreut ist man bei der DJK Dom Minden in Marcel Eimertenbrink eine personelle Stärkung neben Geschäftsstellenleiterin Riccarda Colaci erhalten zu haben.

broza Finanzpartner –
Ihr unabhängiger Finanzpartner in Minden!

broza Finanzpartner

- Vermögensplanung
- Versicherungen
- Immobilienfinanzierung
- Finanzbetreuung
- Erbschafts- & Nachfolgeplanung

Broza Finanzpartner
Königstraße 53
32427 Minden

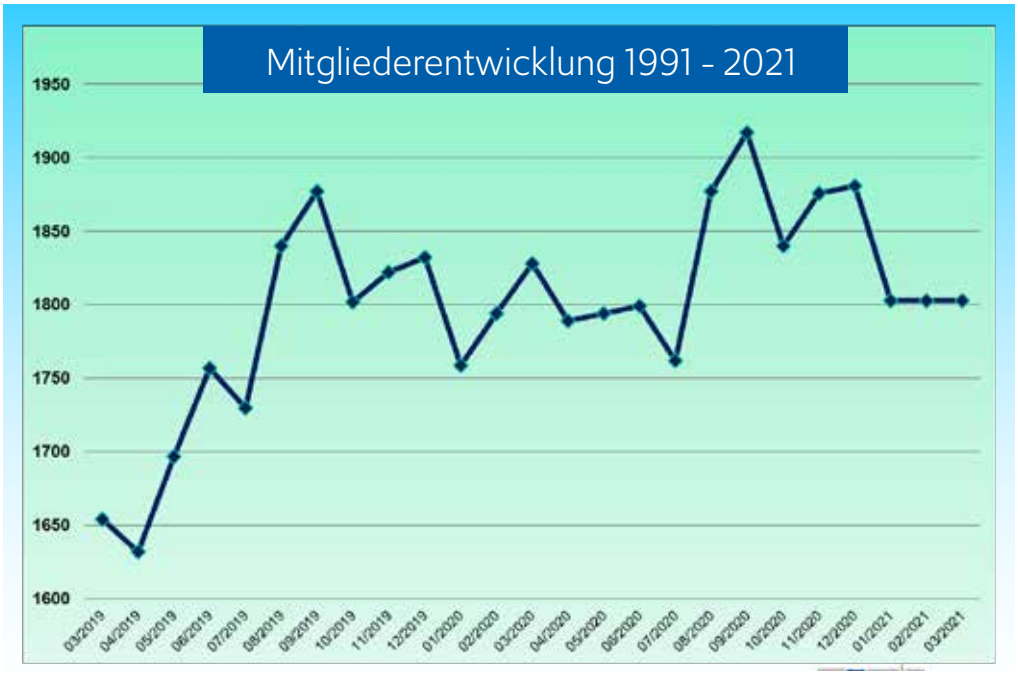
Tel.: 05 71 82 92 303
E-Mail: info@broza-finanzpartner.de
Web: broza-finanzpartner.de

Der neue Geistliche Beirat setzt Akzente

Der neue geistliche Beirat Pastor Christian Bünnigmann habe sich zudem sehr gut eingelebt und weiß auch erste Impulse zu setzen.
Die Tagespflege sei weiterhin von starker Nachfrage geprägt. Aus diesem Grund entstand im Ortsteil Rodenbeck im Bereich der dortigen Kita St. Paulus eine weitere Großtagespflege, für die auch zwei neue Mitarbeiterinnen eingestellt wurden.
Der Kindergartenbereich soll in absehbarer Zeit mit der Kita St. Sophia in Dankersen um eine vierte Einrichtung erweitert werden. Die Planungen für die neue Kita auf der rechten Weserseite laufen auch Hochtouren. Kurze: „Unser Bauausschuss hat inzwischen schon 50mal getagt. Leider mussten wir aber die Kapazität reduzieren, so dass aus einem fünfzügigen Kindergarten nun ein dreizügiger wird und wir zudem auf eine Hausmeisterwohnung, einen Fitnessbereich und eine Physiotherapie verzichten müssen."

Sportplatzsuche im Mittelpunkt

Neben dem Vorantreiben der Digitalisierung in Form eines entsprechenden Archivs, Aufnahmeanträgen im Netz, einem Veranstaltungsmanagement oder eine neuen Imagefilms stand besonders die Sportplatzsuche für die Fußballer und Footballer im Mittelpunkt. „Für 2022 sollte es aber vernünftige Trainingszeiten und -plätze geben", ist Stephan Kurze optimistisch und drückt ganz fest die Daumen, dass die American Footballer in 2022 nach mehr als zwei Jahren des ausschließlichen Trainings endlich in den Ligabetrieb einsteigen können. Und das nicht nur mit einer Herrenmannschaft, sondern auch – wie dem Verband gemeldet – mit drei Jugendteams und einer Flag-Footballmannschaft.



Keine personellen Veränderungen

Personell bleibt der Vorstand wie bislang zusammen. Heike Netzeband (Musik) und Volker Krusche (Öffentlichkeitsarbeit), die ihre Ämter bislang kommissarisch ausübten, wurde wie alle anderen Mitglieder einstimmig gewählt.
Die Ehrungen konnten diesmal nicht wie gewohnt in Präsenz durchgeführt werden. Online wurden Magdalena Marcij und Renate Sturzenhecker für ihre zehnjährigen Mitgliedschaften in der DJK Dom ausgezeichnet. Stephan Kurze dankte allen Vorstandsmitgliedern, Gruppenleitern und Verantwortlichen der DJK Dom Minden für ihren unermüdlichen Einsatz an den verschiedensten Stellen im wahrscheinlich schwierigsten Jahr der Vereinsgeschichte. „Personen zu gewinnen und zu binden ist das Fundament unseres Vereins. Wenn die Aufgaben auf viele Schultern verteilt werden können und an einem Strang gezogen wird, ist es möglich, das breite und vielfältige Engagement weiter zum Wohle von Kindern, Familien und allen Vereinsmitgliedern auszubauen", so der Vereinsvorsitzende. „Zu diesem Engagement möchte ich weiter ermutigen."

Königstr. 324 | 32427 Minden | team@guenter-textildruck.de | 0571-597 262 77

Die DJK hat in den Ferien viel zu bieten

Englisch-Camp mit Footballer Phil Gamble,

Zeltlager steigt in Gifhorn,

die Teens zieht es nach Zandvoort

Die Sommerferien rücken immer näher. Und die DJK Dom Minden bietet Kindern und Jugendlichen wieder zahlreiche Aktivitäten an. Da es hierfür Anmeldetermine gibt, sollten Interessenten nicht lange zögern, wollen sie sich für die eine oder andere Maßnahme entscheiden. **Hier noch einmal der Überblick:**

Teensferien
5. – 9. Juli 2021

Eine fünftägige Maßnahme führt die Teens im Alter von 12 bis 16 Jahren ins niederländische Zandvoort, genauer gesagt in den dortigen Center-Park. Unter dem Motto „Young, Wild, Free!“ stehen in den Tagen an der Nordsee das Aqua Mundo, ein Tagestrip nach Amsterdam, Strandgenuss, eine Radtour, Bowling, Grillen u.v.m. auf dem Programm.

Die Kosten inkl. Übernachtungen betragen 320 Euro pro Teilnehmer (DJK-Mitglieder 280 Euro). Sollten Geschwister mitfahren, so gewährt die DJK für sie einen Geschwisterrabatt in Höhe von 60 Euro.
Anmeldungen sind – soweit noch Plätze frei sind – per Überweisung des Teilnehmerbeitrags mit dem Vermerk im Verwendungszweck „Teensferien 2021, Name + Vorname“ möglich.

Englisch-Camp
12. – 16. Juli 2021

Phil Gamble ist Footballer durch und durch. In der DJK ist er heute als Spieler der Minden Wolves und Headcoach der Jugend-Wölfe aktiv. Daneben arbeitet er als Native-Speaker. Was also liegt näher, seine sportlichen und sprachlichen Stärken zusammenzubringen und in ein fünftägiges Englisch-Camp einzubringen. Angesprochen sind 14- bis 17-Jährige, die Spaß an Gruppen- und Sprechaktivitäten in englischer Sprache, gemeinsames Kochen, amerikanischen Sport und einen englischen Filmtag haben. Das für eine begrenzte Teilnehmerzahl geplante Camp findet jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.

Die Kosten liegen bei 160 Euro (DJK-Mitglieder 120 Euro). **Anmeldungen** sind kurzfristig noch per Überweisung des Teilnehmerbeitrags mit dem Vermerk im Verwendungszweck „Englisch-Camp Sommer, Name + Vorname“ möglich.

Sommerferienspiele
26. – 31. Juli 2021

Ein Angebot für die Sechs- bis Elfjährigen. Maximal 20 Kinder können täglich von 9.00 bis 16.30 Uhr teilnehmen. Am Freitag (30. Juli) ist dabei auch ein Tagesausflug mit anschließender Übernachtung im Haus am Dom, das auch an den anderen Tagen Ausgangspunkt der Aktivitäten ist, geplant. Den Abschluss der Sommerferienspiele bildet am Samstag, 31. Juli, ein gemeinsames Frühstück.

Die Teilnehmerkosten liegen bei 80 Euro (DJK-Mitglieder zahlen 55 Euro). **Anmeldungen** nimmt die DJK-Geschäftsstelle ab sofort entgegen.

Kinder-Zeltlager
1. - 11. August 2021

Für viele Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 13 Jahren ist das Zeltlager der DJK Dom Minden stets fester Bestandteil des Terminkalenders in den Sommerferien. Das dürfte auch 2021 nicht anders sein, wenn die traditionelle Veranstaltung die jungen Teilnehmer nach Gifhorn führt. Zahlreiche Aktivitäten und das besondere Zeltlagerleben machen dieses Highlight aus.

Die Kosten für die elf Tage betragen 230 Euro (DJK-Mitglieder zahlen 195 Euro). Jedes weitere teilnehmende Kind einer Familie zahlt nur die Hälfte.
Anmeldungen sind in den Pfarrbüros oder in der Geschäftsstelle möglich. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 40 Personen. Verbunden mit einer schriftlichen Anmeldung ist eine Anzahlung von 50 Euro zu überweisen (Verwendungszweck: Zeltlager 2021, Vor- und Nachname). Der Restbetrag ist bis zum 9. Juli zu begleichen.

Sommerfest 2021 muss ausfallen

Die Corona-Pandemie sorgt für die Absage der Traditionsveranstaltung im Mindener Weserstadion

Es gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen im Jahreskalender der DJK Dom Minden: das Sommerfest. Längst ist zu einem traditionellen Stell-Dich-Ein des gesamten Vereins geworden. Das Gewusel der Kleinsten, das Herumtollen der Kinder, und das sportliche Miteinander der Jugendlichen und Erwachsenen erfüllt Jahr für Jahr seinen Zweck: das funktionierende Miteinander. Gerade das Sommerfest führt die Mitglieder unterschiedlicher Sparten zusammen. In diesem Jahr war diese Großveranstaltung im Mindener Weserstadion für Sonntag, 8. Juni, terminiert. Leider sorgt die Corona-Pandemie dafür, dass der Event in diesem Jahr leider ausfallen muss. Doch unser Blick geht sofort nach vorn: Auf ein Neues mit dem Sommerfest im Jubiläumsjahr 2022.

Erzieherinnen müssen „Erste Hilfe“ leisten können

Pamela kratzt sich an einem Strauch die Hand auf, Tim fällt aufs Knie und blutet, Dominik knickt um und Sarah stürzt unglücklich auf die Hüfte. Wie schnell kann den Kids in der Kita beim Spielen, Laufen, Fangen, Herumtollen oder Erkunden mal etwas passieren. Aber was ist zu tun? Dieser Frage haben sich die Erzieherinnen der drei Kitas der DJK Dom Minden Kita gGmbh, St. Ansgar, St. Paulus und St. Michael kürzlich gestellt. Unter dem Motto „Erste Hilfe am Kind“ kamen die Teilnehmerinnen im Pfarrheim St. Ansgar unter Leitung von Jochen van Loh intensiv mit der Materie in Kontakt. Um die Regeln von social distance einzuhalten, fand die Maßnahme in etwas abgespecktem Umfang statt. Während des gesamten Erste-Hilfe-Kurses war Desinfektion das oberste Gebot. Jeder durfte sich beim Lehrgang an der Herz-Druck-Massage versuchen – natürlich der Zeit angemessen mit Maske und Einweghandschuhen. Als „Taktgeber“ diente dabei musikalische Unterstützung wie „Staying alive“ oder„Highway to Hell“. Geschult wurde auch die Wiederbelebung in Coronazeiten.

Jochen van Loh gab viele Hinweise auf die Bedeutung von Ersthelfern weiter, oft mit bildlichen Erklärungen. So verglich er das Herzflimmern mit einem Ruderboot, in dem der Steuermann eingeschlafen sei und bei den anderen jeder etwas anderes machen würde. Der Schock durch den Defibrillator würde den Steuermann allerdings wieder aufwecken, woraufhin der alle zur Ordnung rufen und den Rhythmus wiederherstellen würde. Kein Wunder also, dass alle Teilnehmerinnen trotz der Ernsthaftigkeit des Themas viel Spaß an der Schulung hatten.

Sehr gut eingelebt

Die „Spatzen“ sind die neue Großtagespflege der DJK Dom Minden im Ortsteil Rodenbeck

Am Ende ging alles sehr schnell. Am 1. März hat die neue Großtagespflege „Spatzen“ gegenüber der Kita St. Paulus im Mindener Ortsteil Rodenbeck ihren Dienst aufgenommen. Betreut werden in den neuen Räumlichkeiten der DJK Dom Minden, für die es nach den „Fröschen“, „Raupen“, „Bienen“ und „Bärchen“ die fünfte Kindertagespflege ist, durch Nadine Brokmeier und Maryam Khosravi neun Kinder im Alter von einem bis zum Kita-Wechsel mit ca. drei Jahren. „Erst drei Tage vor der Eröffnung war alles fertig geworden“, erinnert sich Nadine Brokmeier. „An den beiden folgenden Tagen haben die Eltern und Kinder uns dann kennenlernen können.“ Aufgrund der Pandemie waren pro Familie online Termine vereinbart worden, so dass jeweils 45 Minuten für die Besichtigung der Räumlichkeiten und des Spielzeugs sowie Gespräche über die Betreuung durchgeführt werden konnten.

„Die neun Plätze, die wir mit den Kindern belegen dürfen, waren sehr schnell weg. Gerade auch die Nähe zur gegenüber dem Gebäude liegenden Kindertagesstätte dürfte für viele Eltern ein Grund gewesen sein, auf das Angebot zurückgreifen zu wollen“, meint Brokmeier. „Aber teilweise kannte man sich auch schon vorher.“

Die beiden Tagespflegepersonen, die zunächst in der DJK-Einrichtung im Haus am Dom tätig waren, betreuen sieben „Schlafkinder“ (bis maximal 15 Uhr) und zwei Kleinkinder, die nach dem Mittagessen abgeholt werden.

Insgesamt verfügt die neue Großtagespflege neben Küche, Flur und Bad über einen großen Spielraum, einen Multifunktionsraum, in dem geschlafen, vorher aber auch gemalt und gebastelt wird, sowie einen Wickelraum mit einer für die Tagespflegepersonen rückenschonenden Wickelanlage.

Aufgrund des familiären Charakters und der heimeligen Atmosphäre ist sich Nadine Brokmeier, die vor ihrem Wechsel zur DJK im vergangenen August acht Jahre als Tagespflegeperson selbstständig war, sicher, „dass Eltern und Kinder sich bei uns wohlfühlen.“ Man würde mit der Großtagespflege ein zusätzliches Angebot zu den U3-Gruppen in den Kitas schaffen. „Für die Eltern ist es durchaus interessant, nach den persönlichen Bedürfnissen auswählen zu können. Wichtig ist ein gutes Gefühl. Man muss aber auch sagen, dass die Nachfrage nach Tagespflegen groß ist.“

Inzwischen sind ein paar Monate nach der Eröffnung der Kindertagespflege in Rodenbeck vergangen. „Maryam und ich haben uns wie auch die Kinder hier sehr gut eingelebt. Wir lieben unseren Job, tun unsere Arbeit sehr gern.“

Haben Sie Interesse?
Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns eine Mail.
Tel.: 0177 - 7818157
Mail: tagespflege@djk-dom-minden.de

Energiegeladen durch das Jahr

MIT POWER FÜR MINDEN

Gesellschaftliches Miteinander liegt uns am Herzen – dafür setzen wir uns ein! Wir wünschen viel Spaß bei allen Veranstaltungen!

www.mindener-stadtwerke.de

Mindener STADTWERKE

Energie. Für uns. Für morgen.

Nichts dem Zufall überlassen

Neben einer Kampagne des nordrhein-westfälischen Familien-Ministeriums sind die heimischen Verantwortlichen selbst aktiv

Joachim Stamp

Ein Ort voller Lebendigkeit, Kreativität und Wertschätzung für Klein und Groß – das ist die Kita. Hier findet für Kinder unter und über drei Jahren ganztägig oder für einen Teil des Tages Bildung, Erziehung und Betreuung statt. Damit die frühkindliche Entwicklung aber in die richtigen Bahnen gelenkt wird, bedarf es gut ausgebildeten und geschulten Personals. Staatlich anerkannte Erzieher/innen garantieren die Voraussetzungen, die Eltern an das Kita-Personal stellen.

In kaum einem Arbeitsmarktsegment spiegelt sich der soziale Wandel so komprimiert wie in der Frühen Bildung. Die Erwartungen an den Bildungsort Kita sind gestiegen, die Politik fördert Ausbau und Qualität der Einrichtungen. Dadurch erlebt das Berufsfeld „Kindertageseinrichtung" ein enormes Personalwachstum. Qualifizierte Fachkräfte in ausreichender Zahl und attraktive Arbeitsplätze sind wesentliche Voraussetzungen dafür, die gesetzten Ziele zu erreichen und das Arbeitsfeld künftig zu steuern.

Detaillierte Informationen
www.kitajob.nrw

Letzte Erhebung Vor zwei Jahren

Vor gut zwei Jahren wurde die letzte Erhebung veröffentlicht. Damals waren bundesweit 724.000 Erzieher in Beschäftigung. Die Zahl der dort in Kindertageseinrichtungen im Jahr 2018 tätigen Personen hatte einen neuen Höchststand erreicht. Allein in der wachstumsintensivsten Phase zwischen 2006 und 2018 waren rund 300.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (+74%) neu eingestellt worden. Ein vergleichbarer Beschäftigungszuwachs zeigt sich in diesem Zeitraum auch beim pädagogischen und leitenden Personal (+76%), das mit zuletzt knapp 621.000 den weitaus größten Anteil (86%) am Kita-Personal ausmacht. (Quelle: Fachkräftebarometer)

Neuer Impuls durch Rechtsanspruch

Ein wesentlicher Impuls für den Personalausbau kam durch die Erweiterung des Rechtsanspruchs im Jahr 2013. Seitdem haben ein- und zweijährige Kinder das Recht auf einen Betreuungsplatz in Kita oder Tagespflege.

Und die Entwicklung ging und geht rasant weiter. Aus diesem Grund wirbt das Familienministerium des Landes Nordrhein-Westfalens seit dem 2. März für die praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin oder Kinderpflegerin (m/w/d) in Kindertageseinrichtungen. Auf den Motiven und in den Spots der neuen Kampagne werben Mädchen und Jungen im Kita-Alter für einen

Petras
BLUMENWELT
BLUMEN · GESTECKE · EVENTDEKORATION
TRAUERFLORISTIK · GESCHENKIDEEN

Turnerweg 6
32423 Minden · Leteln
Telefon: 0571 · 31 55 8
info@petras-blumenwelt.de

www.petras-blumenwelt.de

Beruf in der Frühen Bildung. Detaillierte Informationen finden Interessierte unter www.kitajob.nrw.

„Die Kinder in unserem Land haben beste Chancen auf gute Bildung verdient. Dafür brauchen wir auch in Zukunft viele Fachkräfte. Mit unserer Kampagne wollen wir die Zahl der Auszubildenden an den Fachschulen und Berufsfachschulen steigern. Bereits mit der Kita-Helfer-Kampagne im vergangenen Herbst ist es uns gelungen, tausende Menschen zu gewinnen, die in Pandemie-Zeiten das pädagogische Personal entlasten. Auch diesen Kita-Helfern soll nun eine praxisintegrierte Ausbildung oder Weiterbildung ermöglicht werden“, erklärte Familienminister Joachim Stamp.

Viele Maßnahmen sind auf den Weg gebracht

Die Landesregierung hat bereits zahlreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht, um dem steigenden Personalbedarf in Kitas zu begegnen. So wurde beispielsweise die Zahl der Studienplätze für die Ausbildung von Lehrkräften für Sozialpädagogik verdreifacht. Zudem wird die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern durch die im letzten Jahr in Kraft getretene Reform des Kinderbildungsgesetzes finanziell gefördert. Durch eine angepasste Personalverordnung wurde zudem das Arbeitsfeld der Kitas für neue Berufsgruppen geöffnet.

Neben der Rekrutierung von neuem Personal geht es bei der Kampagne um die Wertschätzung der Arbeit, die in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege in Nordrhein-Westfalen geleistet wird. Familienminister Joachim Stamp: „Mir ist es wichtig, all jenen Dank zu sagen, die tagtäglich – und vor allem jetzt unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie – Kinder bilden und betreuen, sie fördern, sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen. Dieser anspruchsvollen und gesellschaftspolitisch enorm wichtigen Aufgabe wollen wir Anerkennung zollen.“

Allein im Erzbistum 90 freie Stellen

Bei der DJK Dom Minden Kita gGmbH sind aktuell rund 70 Mitarbeiter/innen angestellt. Die Situation wirkt entspannt. Anhand einer Studie ist zu erkennen, dass man derzeit sehr gut aufgestellt ist. Mit Blick auf die neue Kita St. Sophia wird auf dem personellen Sektor allerdings nachjustiert werden müssen. „Wir werden aber nicht warten, bis die neue Kita fertiggestellt ist, sondern reagieren schon jetzt“, verrät Elke Vollendorf, Geschäftsführerin der Kita gGmbH. „Uns ist die Situation auf dem Personalsektor natürlich nicht unbekannt. Deshalb reagieren wir schon jetzt.“
Allein im Erzbistum Paderborn gibt es aktuell fast 90 offene Stellen. „Und da sind noch nicht die Gesuche der Evangelischen Kirche oder der Kommunen dabei. Die

THERAPIEZEIT
PHYSIOTHERAPIE · KRANKENGYMNASTIK
SOPHIA KÄMMERLING

DJK Dom Minden Kita gGmbH

Zahl der benötigten Erzieher/innen ist also deutlich höher.“ Vollendorf begrüßt, dass den Alltagshelfern der Einstieg über eine entsprechende Ausbildung geebnet wird. Und auch, dass bestimmte andere Berufsgruppen Einzug halten können.
Sie setzt aber verstärkt auch auf Ausbildung. „Wir sind glücklich, dass wir zum 1. August in unseren drei Kitas insgesamt drei neue Auszubildende begrüßen dürfen, zwei Anerkennungspraktikanten und eine PIA-Azubi.“ So verfügen wir im neuen Kita-Jahr 2021/2022 über insgesamt sechs Auszubildende.

Eigenen Flyer entwickelt

Um sich in eine gute Position zu bringen, haben Larissa Korsmeyer (Auszubildende in der KiTa St. Paulus) und Elke Vollendorf einen eigenen Flyer für die Gewinnung von Auszubildenden für den Beruf der Erzieherin entwickelt. „Den setzen wir beim Sozialpraktikum des Ratsgymnasiums oder normalen berufsbildenden Praktika anderer Schulen ein, verteilen ihn aber auch bei unseren Veranstaltungen wie dem Sommerfest oder dem Tag der offenen Tür.“

Elke Vollendorf

Bei der DJK Dom Minden Kita gGmbH wartet man also nicht erst auf landesweite Kampagnen, sondern ist längst selbst aktiv.

F.M. IMMOBILIEN

Die DJK Dom Minden sucht für Ihre Kindertagespflege zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Tagespflegeperson (w/m)

Wünschenswert wären eine abgeschlossene Qualifizierung, Erfahrung in der Betreuung von Kinder und ein PKW-Führerschein

Die DJK Dom Minden ist ein Sportverein mit 5 verschiedenen Sparten in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Musik, Bildung, Eltern-Kind und Sport. Außerdem ist Sie Träger von drei Kindergärten. Ein engagiertes Team und eine leistungsgerechte Bezahlung erwarten dich.

Bewerbungen sind zu richten an:
DJK Dom Minden e.V., Frau Teresa Suwalski
Kleiner Domhof 30, 32423 Minden,
Tel.: 0177 78 18 157
info@djk-dom-minden.de
Www.djk-dom-minden.de

Die DJK Dom Minden sucht zum nächstmöglichen Termin ein/e

Fachkraft für religiöse Bildung und Werteerziehung
(Teil– oder Vollzeit)

Zu den Aufgaben gehören:

- Das religiöse Fundament im Verein weiter zu entwickeln, insbesondere es weltoffen in unseren Kita-Einrichtungen und Gruppen näherbringen, die vereinsstrategische Verzahnung durch moderne Umsetzungskonzepte weiterentwickeln, diese leiten und in einer aktiven Rolle unterstützen
- Die inhaltliche Auseinandersetzung wagen
- Wertorientiert leben und die Mitglieder mit christlichen Traditionen bereichern
- Praxisorientiert Arbeiten

Anforderungen an die Person

- In einer modernen Welt Glaubensüberzeugung authentisch vermitteln
- Vielfältige Aktivitäten eigenständig entwickeln, umsetzen und begleiten
- Das christliche Profil des Vereins und unserer Mitglieder positiv tragen, präsentieren und begleiten
- Religionspädagogische Einheiten in den Kindergruppen installieren und durchzuführen
- Elternarbeit
- Wortgottesdienste anregen, konzeptionieren und durchführen
- Neue, zeitgemäße Ideen aufgreifen und umsetzen
- Zusammenarbeit mit Institutionen

Die DJK Dom Minden ist ein Sportverein mit 5 verschiedenen Sparten in folgenden Bereichen Kinder und Jugend, Musik, Bildung, Eltern-Kind und Sport. Außerdem ist Sie Träger von drei Kindergärten. Ein engagiertes Team und eine sozialversichertes Beschäftigungsverhältnis erwartet Sie.

Bewerbungen sind zu richten an:
DJK Dom Minden e.V.
Kleiner Domhof 30, 32423 Minden,
Tel.: 0571/83764-122

Die DJK Dom Minden sucht für ihren **Fußball Ligabetrieb** zum nächstmöglichen Termin ein/e

Fußballtrainer/in

Wünschenswert sind Erfahrungen im Fußballbetrieb und ein Übungsleiterschein.
Wir fördern auch Neu– und Quereinsteiger.

Die DJK Dom Minden ist ein Sportverein mit fünf verschiedenen Sparten in den Bereichen Kinder und Jugendarbeit, Musik, Bildung, Eltern-Kind und Sport. Des Weiteren betreibt die DJK drei Kindergärten sowie verschiedenen Tagespflegegruppen. Ein engagiertes Team und eine Aufwandsentschädigung erwarten Sie.

Bewerbungen sind zu richten an:
DJK Dom Minden e.V., Frau Bredemeier
Kleiner Domhof 30, 32423 Minden,
Tel.: 0571/83764-122
fussball@djk-dom-minden.de
Www.djk-dom-minden.de

Die DJK Dom Minden KiTa gGmbH sucht eine/n

Erzieher/in (m/w/d)

Teil- und Vollzeit ab sofort oder später

Du bist gern mit Menschen zusammen. Unser Träger ist die DJK KiTa gGmbH. Das spürt man nicht nur im Kindergarten, das merkt man auch im Freizeitangebot der DJK Dom Minden e.V. Du hast Lust darauf, das Konzept der Kita mit Leben zu füllen. Damit das klappt, musst du ein paar Dinge mitbringen: Du hast Erfahrung in der pädagogischen Arbeit und hast eine Ausbildung im sozialpädagogischem Bereich. Ganz klar, dass du die Familien bei der Erziehung ihrer Kinder un-terstützt. Du tust alles, damit sie sich rundum wohl fühlen. Egal wie stressig es in der Kita zugeht, du behältst immer den Überblick und hast jederzeit ein freundliches Lächeln für die Kinder parat. Als Mitarbeiter in der DJK Kita gGmbH freuen wir uns auf dich.

Wir suchen:
- Eine freundliche und teamfähige Verstärkung
- Mit Freude und Engagement bei der pädagogischen Arbeit
- Spaß an Bewegung und Musik

Wir bieten:
- Ein engagiertes Team
- Eine leistungsgerechte Bezahlung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliche Krankenzusatzversicherung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Rückfragen und Bewerbungen gern auch online an:
DJK Dom Minden KiTa gGmbH
Frau Vollendorf,
Kleiner Domhof 30, 32423 Minden,
Tel.: 0571/83764-122
gGmbH@djk-dom-minden.de
www.djk-dom-minden.de

Die DJK Dom Minden sucht zum 01. August ein/e

FSJer´in im Sportverein

Wünschenswert wären Erfahrungen im Sportbereich, Freude im Umgang mit Kinder und Jugendlichen und ein PKW-Führerschein

Die DJK Dom Minden ist ein Sportverein mit 5 verschiedenen Sparten in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Musik, Bildung, Eltern-Kind und Sport. Außerdem ist Sie Träger von drei Kindergärten. Ein engagiertes Team und eine Aufwandsentschädigung erwarten dich.

Bewerbungen sind zu richten an:
DJK Dom Minden e.V., Frau Colaci,
Kleiner Domhof 30, 32423 Minden,
Tel.: 0571/83764-122
info@djk-dom-minden.de
Www.djk-dom-minden.de

Kanzlei | Welslau
Rechtsanwälte
Fachanwälte

Georg Welslau Rechtsanwalt
Fachanwalt für Insolvenz- und Steuerrecht | Insolvenzverwalter

Frank Schneeweis Rechtsanwalt
Fachanwalt für Insolvenz- und Arbeitsrecht | Insolvenzverwalter

Kuhlenstraße 97 | 32429 Minden | Tel. 0571.97425-0 | Fax 0571.97425-25 | www.kanzlei-welslau.de | info@kanzlei-welslau.de

Neue Orte des Miteinanders

Claudia Bell wertet den Außenbereich mit fünf Weidentipis auf

Rollenspiele im Weidentipi, Experimentieren im Sand, Erfahrungen in der Matschküche sammeln – im Außengelände der DJK-Kita St. Ansgar ist viel los. Sobald es draußen wärmer ist, verbringen die Kinder viel Zeit im Garten. Langweilig wird es draußen selten. Da wird im Sandkasten gebuddelt und mit Wasser gespielt. Zwischendurch mit dem Rutscheauto über den Platz gefegt. Manchmal wird aber auch auf einer Decke gekuschelt, gelesen oder gebastelt. Oder aber ein Rückzugsort gesucht. Und der steht jetzt zur Verfügung.

Um das Außengelände aufzuwerten und den Kindern ein zusätzliches Spielangebot zu bieten, wurden Weidentipis gebaut. Nach zweiwöchiger Anstrengung konnte Claudia Bell das Ergebnis präsentieren. Und das war eins, das sich sehen lassen konnte: fünf Tipis, zwei abgegrenzte Spielbereiche und ein Tunnel. Was man aus Weidenstöcken alles so machen kann! „Es sind Orte des Miteinanders, in denen sich die Kinder wohlfühlen und täglich bei Wind und Wetter mit ihren Freunden spielen können“, erklärt Bell.

Weidenschnitt in die Kita transportiert

Die wollte ihre Idee gern umsetzen und erhielt dabei Unterstützung von der Biologischen Station in Minden-Lübbecke. Auf Gut Nordholz war so viel Weidenschnitt angefallen, dass er per LKW zur Kita St. Ansgar transportiert wurde. „Ein Riesenberg“, wie die pädagogische Fachkraft hervorhebt. „Wir waren sehr glücklich über diese kostenlose Hilfe für das Projekt.“

Nach großen und kleinen Ästen sortiert, wurden die Weidenstöcke auf verschiedene Außenbereiche verteilt. „Für mich war es nicht das erste Tipi, das ich gebaut habe. Also haben wir uns auch schnell an die Arbeit gemacht.“ Wobei die Kinder bei der Verteilung des Geästs auf die einzelnen Plätze mit Hand anlegten.

Kinder helfen beim Bau der Weidentipis

„Ich hatte mir glücklicherweise von der Station einen Erdbohrer leihen können. Das hat die ganze Sache natürlich sehr vereinfacht“, blickt Bell zurück. Die Kleinen waren längst Feuer und Flamme. Was passiert hier? Was soll entstehen? „Die Eltern hatten angesichts des hohen Bergs an Weiden

schon gedacht, wir würden ein Osterfeuer vorbereiten."
Das Projekt „Weidentipis" soll eins von Dauer werden. „Die Weidenstöcke sind in die Erde eingebracht, danach wurde geflochten. Alles soll nun anwachsen. Das bedeutet aber auch, dass die Tipis grün werden und wir sie Jahr für Jahr schneiden müssen."
Aber auch das wird für die Kinder interessant zu beobachten sein. Tipis haben ein starkes Wachstum. „Und daher müssen wir sie wie eine Hecke kürzen."
Der finanzielle Aufwand des „neuen Spielgeräts" tendiert gen Null. „Es muss halt nur Einer da sein, der das Thema anschiebt und umsetzt. Dann packen auch alle mit an, Erzieherinnen und Kinder."
Den pädagogischen Wert sieht Claudia Bell recht hoch an. „Die Kinder spielen zum Beispiel Indianer in den Tipis oder kochen davor. Oder sie suchen einfach nur einen Rückzugsort. Auch für unsere Sprach-Kita ist dies alles von Vorteil, weil wir darüber reden, viel erklären, für Sprachanlässe sorgen."

Zuhören, Beraten, Kümmern und Helfen

kuhlenkamp APOTHEKE

Apothekerin M. Schier . Stiftsallee 86 A . 32425 Minden . T 0571 41528

St. Paulus
KATHOLISCHER KINDERGARTEN

Aus alt mach neu

Für die Kindertagesstätte im Mindener Südwesten werden 25.000 Euro für Renovierung und Anschaffungen in die Hand genommen

Rund 25.000 Euro nimmt die DJK Dom Minden Kita gGmbH in die Hand, um in der Kita St. Paulus getreu dem Motto „aus alt mach neu“ zu verfahren. Zahlreiche Veränderungen stehen aktuell in der Kindertagesstätte im Mindener Südwesten an. Darüber freut sich besonders Leiterin Dorothea Bögner. „Nach Jahren ist ein Neuanstrich in vielen Bereichen notwendig geworden. Wir hoffen, dass die Entwicklung in der Kita auch bei den Eltern Nachhaltigkeit auslöst.“
Aktuell warten die Erzieherinnen auf verschiedene Anschaffungen und Veränderungen. Im Innenbereich kommt in den Gruppenräumen, Fluren, Schlafräumen oder den Garderobenbereichen Farbe ins Spiel, gibt es einen neuen Anstrich. „Nach elf Jahren ist der auch dringend erforderlich“, so Bögner.

Die Tische waren in die Jahre gekommen

Neben den handwerklichen Tätigkeiten sind für die Innenbereiche auch diverse Anschaffungen vorgesehen. „Nachdem die alten Tische in die Jahre gekommen sind, werden alle Gruppenräume mit entsprechenden Kindertischen ausgestattet.“ Hinzu kommen rückengerechte Stühle für die Erzieherinnen. „Denen ist es gerade auch aus gesundheitlichen Gründen nicht zuzumuten, auf den kleinen Kinderstühlen zu sitzen. Eine falsche Haltung sorgt automatisch für Probleme.“
Und mit Blick auf die wärmeren Monate soll zudem ein neuer Sonnenschutz für die einzelnen Räumlichkeiten angeschafft werden. „Das ist gerade für die Arbeit in den Gruppenräumen zwingend erforderlich“, so Kita-Leiterin Dorothea Bögner, die sich zudem freut, „dass wir für die Gruppen kleinere Sofas und Polster als Kuschel- und Bücherecken bekommen.“

Außenbereich für die Kleinen

Angeschafft werden zudem drei Servier- und Geschirrwagen für Frühstück und Mittagessen. „Da haben wir auf eine hohe Qualität, Robustheit und Funktionalität Wert gelegt“, berichtet Bögner.
Da die Kita St. Paulus im Außenbereich ihre große Sandfläche nicht durch entsprechenden Baumbewuchs beschatten kann, wird für diese Spielfläche ein großes Sonnensegel angeschafft, um den Kindern bei Sonnenschein das Spielen zu ermöglichen.

Die DJK-Kita denkt bei Renovierung und den Anschaffungen selbstverständlich auch an ihre Kleinsten. Bevor die Kinder des U3-Bereichs mit den anderen Kids zusammenspielen können, gibt es für sie erst einmal einen kleinen, eigenen Außenbereich. Dafür wurde ein neues Spielgerät angeschafft, an dem die Jungen und Mädchen klettern und rutschen, an den Außenseiten aber auch mit entsprechenden Paneelen spielen können. Aufgewertet wird der U3-Bereich noch durch eine kleine Sandfläche, die neu hinzukommt.
Ein Kaffee-Vollautomat für die Mitarbeiterinnen und eine größere Maschine für Veranstaltungen oder Besuche der Eltern runden das Paket für die Kita St. Paulus ab.

ACCENT
Bau- und Handelshaus für Immobilien

St. Michael
DOMKINDERGARTEN

Warum schäumt die Zahnpasta?

Im „Haus der kleinen Forscher“ wird die Neugier der Kinder gestillt.

Die Neugier von Kindern ist unermesslich und wird jeden Tag aufs Neue gelebt. Die Kleinen haben großes Interesse, die Welt zu begreifen und zu erforschen. Dabei kommen sie ständig mit naturwissenschaftlichen Phänomenen, technischen Fragen und mit der Bedeutung der Nachhaltigkeit in Berührung: Am Morgen schäumt die Zahncreme beim Zähneputzen. Aus dem winzigen Lautsprecher kommt laute Musik. Und was macht Schokolade so lecker? Im Alltag der Kinder gibt es unzählige Anlässe für das gemeinsame Entdecken und Forschen.
Das fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung inzwischen seit 13 Jahren mit dem „Haus der kleinen Forscher“ – seit diesem Jahr als institutionelle Förderung.

„Wir haben schon Immer geforscht“

Qualifiziert für dieses Projekt hat sich auch die DJK-Kita St. Michael. „Wir haben zwar schon immer geforscht, jetzt ist es aber jeden Mittwoch ein fester Bestandteil unserer Arbeit, gibt es pro Woche einen Forschertag“, berichtet Anna West, die sich gemeinsam mit Kathi Gäbler und Susann Jacobi um das „Haus der kleinen Forscher“ kümmert. „Wir haben den Lockdown intensiv genutzt, um uns mit diesem Thema auseinander zu setzen und uns durch Online-Fortbildungen zu qualifizieren.“
Inhalte aus den Bildungsbereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik (MINT) oder aus der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sind fester Bestandteil im Alltag der Kinder in der Einrichtung. Forschen kann dabei sehr vielfältig sein. Die Kinder überprüfen Vermutungen und Ideen durch eigenes Ausprobieren und werden dabei lernbegleitend unterstützt. Die Fragen der Kinder sollten beim Entdecken und Forschen stets eine zentrale Rolle spielen.

Nicht alle Fortbildungen Eintragen können

Für die Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“ sollen in Einrichtungen mit mehr als 50 Kindern im Alter zwischen drei und zehn Jahren mindestens zwei pädagogische Fachkräfte innerhalb von 24 Monaten an je zwei Bildungsangeboten teilnehmen. Das war bei der Kita St. Michael kein Problem. „Wir haben das sogar mehr als erfüllt und konnten nicht mal alle Fortbildungen in unsere Antragsliste eintragen“, betont Susann Jacobi.
Geforscht wird in St. Michael übrigens schon lange. „2015 hat uns Maria Illes-Focke, die selbst Kita-Kind bei uns war, ein (Garten-) Haus der kleinen Forscher gestiftet“, erinnert sich Leiterin Manuela Loddewig. Und Kathi Gäbler ergänzt: „Da haben wir viele Dinge des Alltags besprochen, sie erlebbar gemacht und viele Experimente durchgeführt. Zum Beispiel: Warum fällt meine Mütze auf die Erde?“
Das Angebot an Themen ist so vielfältig wie die Neugier und der Alltag der Mädchen und Jungen. Ausprobieren, gemeinsam die Welt entdecken und mitgestalten können. „Da wird jedem Teilnehmer schnell klar, warum es sich lohnt, die Fortbildung zu machen. „Die endet mit 68 Fragen“, erinnert sich Anna West. Ein Aufwand, der sich ausgezahlt hat. Denn kürzlich erhielt die Kindertagesstätte die Nachricht, dass man sich fortan „Haus der kleinen Forscher“ schimpfen darf.

„Never give up!“

Das Festhalten an der sportlichen Aktivität ist aktuell auch damit verbunden, die eigene Trägheit zu überwinden

Seit dem Frühjahr 2020 haben wir erleben müssen, welche besonderen Herausforderungen Einschränkungen der Sportmöglichkeiten mit sich bringen. Da sportliche Aktivität die körperliche und psychische Gesundheit stützt, gilt es gerade in belastenden Zeiten, an ihr festzuhalten.
Die Geselligkeit des Vereinssports kann das Training in besonderer Weise leicht machen. Sich zum Individualsport aufzuraffen, kostet Viele eine größere Überwindung, als zum Sport in der Gemeinschaft aufzubrechen. Sich selbst auf einer ermüdenden Jogging-Strecke „Gib nicht auf!“ zuzusprechen, erfordert eine andere Disziplin als diejenige, meine Kräfte noch einmal zu mobilisieren, wenn ich von meiner Mannschaft angefeuert werde.
Aber auch im Vereinssport gilt es, die eigene Trägheit zu überwinden und nicht aufzugeben. Mit dem Glauben, der Beziehung, dem Weg zum Dreifaltigen Gott ist es ähnlich. Auch hier kann es kräfteraubende Phasen geben, in denen ich versucht bin, einfach hinzuschmeißen, weil ich glaube, keine Kraft mehr zu haben.
Dann scheint es mir, als ob das Ganze sinnlos sei. In dem Fall gilt es, sich von diesen Einflüsterungen nicht kleinkriegen zu lassen.
Auch auf meinem Weg zu Gott muss ich mir von Zeit zu Zeit selbst zusagen: „Gib nicht auf!“ Und auch hier will mich eine Gemeinschaft, eine Familie anspornen und zurufen: „Gib nicht auf!“ Letztlich ist es Gott selbst, der in meinem Inneren gemeinsam mit mir ruft: „Gib nicht auf!“ Und auch mit seiner Kirche feuert er mich an, auf dem Weg zu ihm voranzukommen.
Vor allem in den Sakramenten der Kirche stellt er mir die Energiequellen zur Verfügung, die ich brauche, um den Weg bis zum Ziel, bis zu ihm zu vollenden.
„Never give up!“-„Gib niemals auf!“

Es grüßt Sie,
Ihr Pastor
Christian Bünnigmann

Impressum

Herausgeber
DJK Dom Minden e.V.

Geschäftsstelle geöffnet:
dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
freitags 19.00 – 20.30 Uhr
außer in den Ferien

Kleiner Domhof 30
32423 Minden

Tel.: 0571 - 837 64 122
Fax: 0571 - 837 64 888

www.DJK-Dom-Minden.de
presse@djk-dom-minden.de

Redaktion
Pressebüro Krusche

Gestaltung
Indigo Mediateam

Verbreitete Auflage
2.000

Druck
Saxoprint

ST. MICHAELSHAUS
ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Stationäre Pflege
im Herzen der Stadt Minden
und in historischem Ambiente!

Begegnung mit einem uns anvertrauten Menschen heißt, ihn in seiner Persönlichkeit und Einmaligkeit ganzheitlich und individuell zu pflegen und zu betreuen.

Domstraße 1 | 32423 Minden | Telefon 0571 – 83 76 40
info@st-michaelshaus-minden.de | www.st-michaelshaus-minden.de

Das Immobilienteam der Sparkasse Minden-Lübbecke.

Immobilien

professionell verkaufen.

Immo Markt

Ihre Spezialisten rund um die Immobilie.

Sparkasse Minden-Lübbecke

Minden, Tel. 0571 806-7120 - Lübbecke, Tel. 0571 806-5311

Ihr Bürobedarfs-Fachmarkt in Minden

Bruns Bürocentrum

Bereits seit 1881 bekommen Sie von uns „Schönes und Nützliches" für's Büro. 1999 entstand unser Fachmarkt am Trippeldamm. Auf ca. 300 qm bieten wir Ihnen kompetenten Service rund um das Büro für Minden und Ostwestfalen.

Unsere Büro-Experten kümmern sich in den Bereichen Bürobedarf, Büromöbel und Werbeartikel zuverlässig um Ihre Belange. Zusätzlich bieten wir Ihnen in unserem Fachmarkt, am Trippeldamm in Minden, eine große Produktauswahl mit über 5.000 Artikeln.

Wir setzen auf Service, Qualität und Leistung!
Ihre Zufriedenheit ist dabei Mittelpunkt unserer Arbeit.

Bruns Bürocentrum GmbH & Co. KG
Trippeldamm 20 | 32429 Minden
Telefon (0571) 882 75 | Telefax (0571) 882 304
www.bruns-buerocentrum.de
info@bruns-buerocentrum.de

Trippeldamm 20 | 32429 Minden

Fachmarkt Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 8.30-18 Uhr | Sa.: 10-14 Uhr

Tel.: (0571) 882 75
Bestellannahme: Mo.-Fr. 8 -17 Uhr

www.bruns-buerocentrum.de
info@bruns-buerocentrum.de

Die Bruns Bürocentrum GmbH & Co. KG ist Teil der Unternehmensgruppe BRUNS